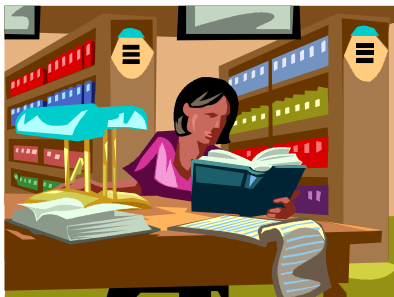


Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife BKFHB

Schwerpunkt Biologie



Konzept und Ziele

- Schulausbildung mit Schwerpunkt Biologie
- Erwerb der Fachhochschulreife (= HZG-Hochschulzugangsberechtigung) nach Berufsausbildung, einschlägiger Berufstätigkeit oder nach Besuch eines speziellen Berufskollegs



Ziele



- Breite Allgemeinbildung mit Schwerpunkt Biologie, Gesundheit
- Studienberechtigung für Fachhochschulen und Duale Hochschulen aller Richtungen in ganz Deutschland
- In Hessen in einigen Studiengängen Studienberechtigung für Bachelorstudium (Universität)
- Studienberechtigung für zahlreiche Studiengänge an Universitäten nach Zusatzprüfung (z.B. PH-Studium)
- Unter bestimmten Bedingungen ist ein Einstieg ins zweite Jahr der Sozialoberschule (SO) und damit ein Erwerb der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.(vgl. Informationen zur SO der Fritz-Ruoff-Schule)

Voraussetzungen



- Mittlerer Bildungsabschluss
- Berufsausbildung

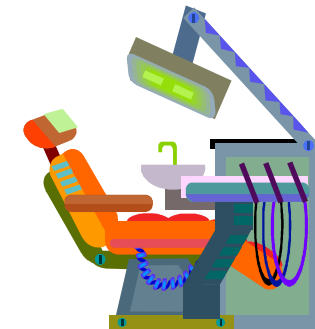
oder einschlägige Berufserfahrung von 5 Jahren

oder Abschluss des **Dualen Berufskollegs,
Fachrichtung Soziales (Käthe-Kollwitz-Schule,
Esslingen*)**

(*mit Mindestdurchschnitt 3,0 in Deutsch,
Englisch, Mathematik und Biologie, keines der
Fächer schlechter als 4,0)

Einschlägige Berufe (Auswahl)

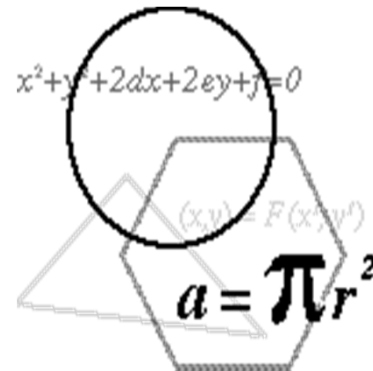
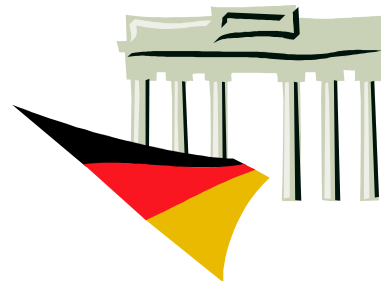
- Erzieherin
- Altenpfleger
- Ausbildung in Hauswirtschaft und Gastronomie (z.B. Bäcker)
- Zahnmedizinische Fachangestellte
- PKA
- Friseurin
- Gärtner
- Gesundheits- und Krankenpflegerin



Prüfungsfächer

Schriftliche Prüfungsfächer

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Biologie



Mündliche Prüfungsfächer (mindestens ein Fach)

- Schriftliche Fächer
- Geschichte mit
Gemeinschaftskunde
- BWL/ VWL
- Pädagogik und
Psychologie



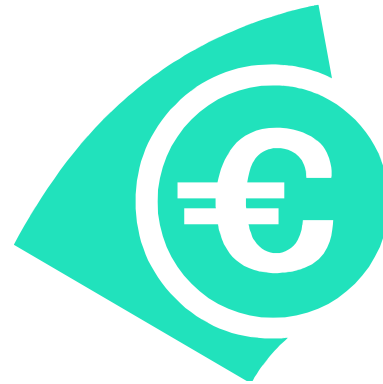
Projektarbeit



- Jede Schülerin, jeder Schüler muss eine eigene (vor)wissenschaftliche Arbeit anfertigen und eine schriftliche Dokumentation dazu einreichen.
- Die Projektarbeit wird durch eine Präsentation mit Prüfungsgespräch abgeschlossen.
- Die Note der Projektarbeit wird als Nebenfachnote in den Gesamtdurchschnitt eingerechnet.

Ausbildungskosten

- Schul- und Lernmittelfreiheit
- Beihilfemöglichkeit nach BAföG



Beispiel für einen Stundenplan

- Montag: 1.-6. Stunde
- Dienstag: 1.-6. Stunde
- Mittwoch: 1.-9. Stunde
- Donnerstag: 1.-6. Stunde
- Freitag: 1.-6. Stunde

32 Pflichtwochenstunden



Weitere Informationen

Flyer des BKFH der Fritz-Ruoff-Schule,
auch unter www.fritz-ruoff-schule.de,

Tel. 07022 93292 0, info@frs-nt.de

Flyer des BKST der Käthe-Kollwitz-
Schule,

auch unter www.kks.es.schule-bw.de